

**INFORMATIONSVERANSTALTUNG (26.09.2019)**

**PROJEKT:**

**Freilaufmöglichkeiten und Auslaufzonen für Hunde in Altona – Erarbeitung und Umsetzung von Planungen für eine Qualitätsverbesserung der vorhandenen Freilaufmöglichkeiten und Auslaufzonen für Hunde in Altona**

**MAßNAHME:**

**Aufwertung Hundeauslaufzone Luruper Drift (Parkplatz Grün)**

**SIMULTANPROTOKOLL**

**Eintreffen**

Individuelles Sichten der ausgestellten Planung



**Offizielle Begrüßung** durch BBJANSEN, Vorstellung von Sebastian Röder, MR

Im Verlauf der Veranstaltung nehmen 65 Interessierte teil. Da es am Ende der Diskussion zu regnen beginnt und die Dämmerung einsetzt, nehmen an der abschließenden Prioritätensetzung nur noch ca. 30 Personen teil.

Vorstellung des Planungskonzepts durch BBJANSEN



**WFP** BERNWARD BENEDIKT JANSEN  
LandschaftsArchitekten Moderatoren Stadtplaner  
PLANUNG BERATUNG PARTIZIPATION

Auftraggeber: FREIE UND HANSESTADT  
Bezirksamt Hamburg Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

Aufwertung Hundeauslaufzone Luruper Drift  
Planung

26-09-19

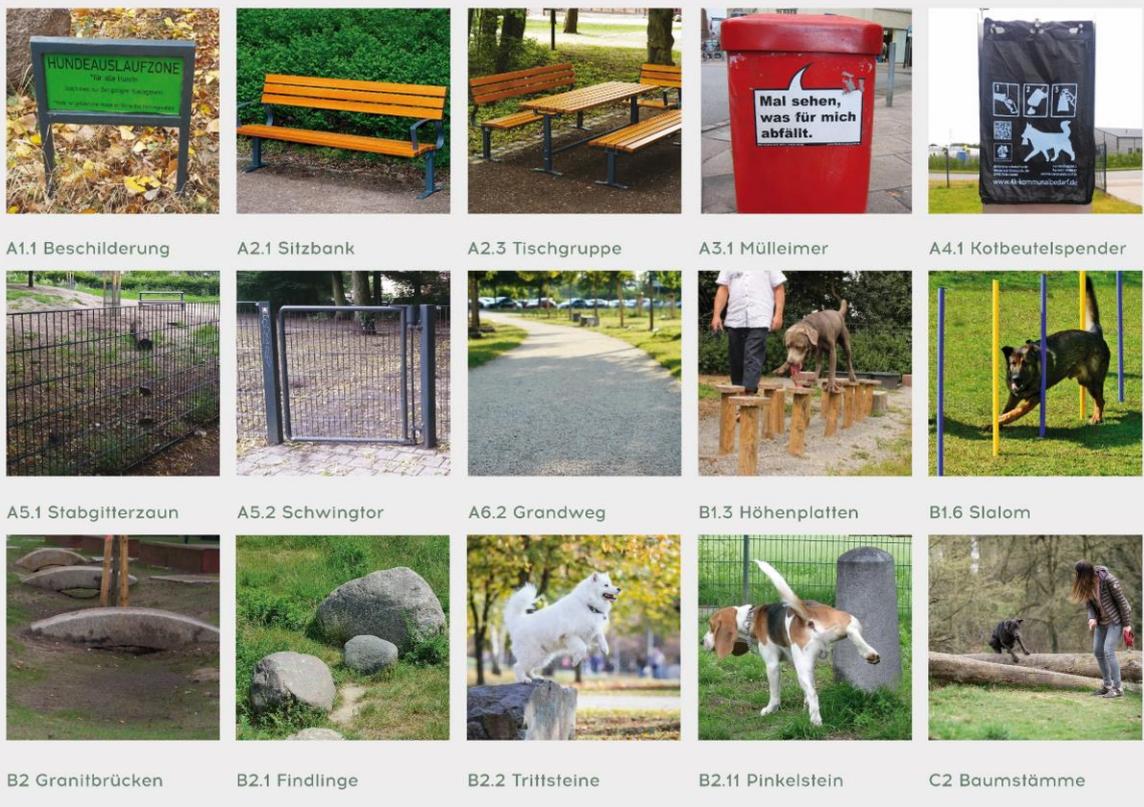


**WFP** BERNWARD BENEDIKT JANSEN  
LandschaftsArchitekten Moderatoren Stadtplaner  
PLANUNG BERATUNG PARTIZIPATION

Auftraggeber: FREIE UND HANSESTADT  
Bezirksamt Hamburg Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

Aufwertung Hundeauslaufzone Luruper Drift  
Images

26-09-19



## Klärung von Verständnisfragen

### Gemeinsame Diskussion

Die Diskussion erfolgte anhand folgender Leitfragen, zu denen die aufgelisteten Ideen/Anregungen/Kritikpunkte durch die Teilnehmenden geäußert worden sind. Zudem hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, am Ende der Veranstaltung mit 5 Punkten für Sie wichtige, unterschiedliche Aspekte zu priorisieren; zusätzlich konnten mit zwei Punkten Aspekte bewertet werden, die weggelassen werden können.

Was finde ich an der vorhandenen Fläche und an der vorgelegten Planung gut?

Welche Inhalte möchte ich kritisieren?

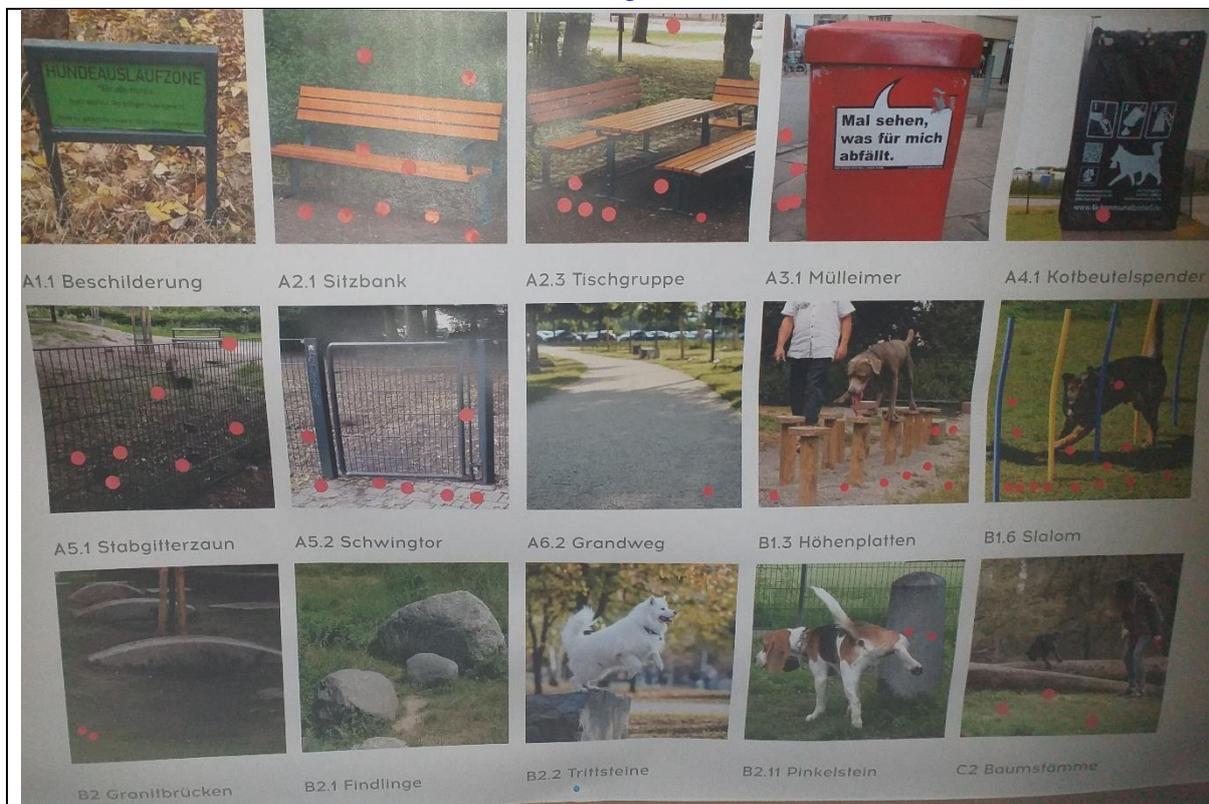
Welche Lösungsvorschläge/ergänzende Ideen möchte ich einbringen?

Die Auflistung erfolgt entsprechend der Priorisierung. Inhalte mit Codierung (z.B. A1.1) entstammen der Planung. Die erste Zahl bedeutet „wichtig“, die zweite Zahl „kann weggelassen“.

- HAZ nach Osten vergrößern (28/1); ergänzend: Gebüsch etwas auslichten; Einfriedung nordöstl. Dreieck schließen.
- Unterstand ergänzen (11/0)
- Beleuchtung fehlt (10/0); deshalb fehlende Sicherheit
- A2.1 Sitzbank (9/1)
- Wasseranschluss wäre wichtig (8/0)
- A5.1 Stabgitterzaun (7/0)
- A5.2 Schwingtor (7/0)
- A2.3 Tischgruppe (6/1)
- Komplette Einfriedung herstellen (Fluchtverhalten) (5/0)
- Mittelfristig über Kiosk nachdenken (5/2)
- Fläche als Ersatzfläche für Vorhornweg nicht ausreichend (4/0)
- A3.1 Mülleimer (4/0)
- C2 Baumstämme (3/0)
- Toiletten wären gut (3/0)
- Schwingtüren/Durchlässe für Kleintiere/Igel im Zaun (2/0)
- A4.1 Kotbeutelspender (1/0)
- Problem der Flächenüberlastung durch hohen Nutzerdruck (1/0)
- A1.1 Beschilderung (0/0)
- B2.1 Findlinge (0/0)
- B2.11 Trittsteine (0/0)
- A6.2 Grandweg (0/1)
- Geschützter/Eingefriedeter Streifen zu Nachbargrundstücken als Ausgang für die Grundstücke (0/1)
- B2 Granitbrücken (0/2)
- B2.11 Pinkelstein (0/2)
- B1.3 Höhenplatten (0/8)
- B1.6 Slalom (0/14)
- Radfahrer sehr schnell und rücksichtslos auf der südlichen Hauptwegeverbindung
- Zu wenig Sitzplätze
- Viel Gebüsch herstellen/erhalten



# Anlage 1



## Allgemeine Punkte zum Thema (werden separat gesammelt)

- Parkplatz Grün sollte nach Rückbau der Unterkünfte als HAZ reaktiviert werden.
- HAZ Osdorfer Born (als Ausweichfläche) vergrößern und einfrieden.
- Fläche am Höltybaum (Bezirk Wandsbek) als gutes Beispiel.
- Es wurden viele Hundefreiflächen ersatzlos aufgelöst.

## Aspekte, die vor/nach der Veranstaltung eingebracht worden sind

- Die Auslegung von Rattengift an den Rändern der HAZ sind ein Problem.
- Es fehlt für die Ermittlung der auszuweisenden Flächengrößen für HAZ ein Berechnungsschlüssel in Relation zu den im jeweiligen Wohnbezirk gemeldeten Hunden.
- Die Einfriedung sollte mit 8-10cm Lücke zur GOK gesetzt werden, sodass keine Barriere für Kleintiere (z.B. Igel) entsteht.
- Der südlich verlaufende, öffentliche Weg sollte optisch in zwei Streifen für Radfahrer und Fußgänger aufgeteilt werden (z.B. Pflaster/Grand).
- Mögliche Beleuchtung könnte als Solarbeleuchtung mit Zeitschaltung 20 Uhr realisiert werden.

## Zusammenfassung der Diskussion, Verabschiedung